

Vorab per Fax



STADT ESSEN

**Der Oberbürgermeister
Geschäftsbereich 5
Jugend, Bildung und
Soziales**

Geschäftsbereichsvorstand
Peter Renzel

Raum 14.39
Telefon (0201) 88-88500 u. 88501
Telefax (0201) 88-88510
e-mail renzel@essen.de

28.01.2013

Stadt Essen · Geschäftsbereich 5 · 45121 Essen

Geschäftsstelle der Fraktion
DIE LINKE
im Rat der Stadt
Severinstr. 1

45127 Essen



Ihre schriftlichen Anfragen zur Personalsituation FB 56/JobCenter und zum Bildungs- und Teilhabepaket in der Ratssitzung am 12.12.2012

Sehr geehrte Frau Herff,
sehr geehrter Herr Leymann-Kurtz,

zu Ihrer Anfrage im Rat der Stadt Essen am 12.12.2012 zum TOP 49 erhalten Sie die gewünschten Informationen.

Personalsituation FB 56/JobCenter

1. Wie viele MitarbeiterInnen sollten laut Stellenplan am 06.12.2012 im JobCenter Borbeck eingesetzt werden?
Laut Stellenplan sind 56 Vollzeitäquivalente (VZÄ) als Personalressource vorgesehen.
2. Wie viele MitarbeiterInnen des JobCenters Borbeck waren zum 06.12.2012 krank gemeldet, für anderweitige Tätigkeiten abgezogen (Bearbeitung BuT-Anträge etc.) oder in Urlaub - bitte aufgeschlüsselt nach Abteilungen?
13 Personen waren nicht im Dienst, davon 7 aus dem Leistungsbereich und 6 aus dem Bereich Markt und Integration.
3. Wie viele Stellen im JobCenter Borbeck waren zum 6.12.2012 unbesetzt?
Falls ja, seit wann sind diese unbesetzt und in welchem Zeitraum werden sie wiederbesetzt?
Drei Stellen waren vakant. Sie werden im laufenden Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens der Stadtverwaltung wiederbesetzt.



Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen

e-mail ghv5@essen.de

4. Für wie viele Bedarfsgemeinschaften sind die einzelnen JobCenter jeweils zuständig, wie ist die jeweilige personelle Ausstattung?

Standort	Bedarfsgemeinschaften	VZÄ, gerundet auf ½ Stellen
Mitte	6.285	72,5
Mitte-Nord	5.008	127,0 (inklusive U 25)
Nord	3.819	45,0
Nord-Ost	4.063	48,0
Nord-West	4.385	56,0
Ost	4.504	53,0
Süd I	4.504	55,5 (inkl. Empfang für Süd I u. II)
Süd II	4.721	50,5
West	4.780	54,5

Bildungs- und Teilhabepaket

- Wie hoch ist die Anzahl der noch nicht bearbeiteten Anträge (Stand 12.12.2012)?
Zum 12.12.2012 konnten die Rückstände bereits auf lediglich 385 noch nicht beschiedene Anträge reduziert werden. Weitere 499 Anträge konnten wegen nicht vollständiger Unterlagen (fehlende Belege) noch nicht abschließend bearbeitet werden.
- Können alle Anträge zum „Bildungs – und Teilhabepaket“ bis zum 31.12.2012 bearbeitet werden?
Zum 31.12.2012 waren 272 Anträge noch nicht beschieden. 402 Anträge konnten wegen nicht vollständiger Unterlagen noch nicht abschließend bearbeitet werden.

Ich hoffe, Ihre Fragen umfänglich beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Peter Renzel
Geschäftsbereichsvorstand